

# Handbuch IP-Kamera APEXIS J011 PTZ



APEXIS IP-Kameras zeichnen sich vor allem durch ihre einfache Installation und Handhabung aus. Die Abfrage der Kamera ist praktisch mit jedem Browser möglich. Zusätzlich kann die Kamera mit einem Internetfähigen Handy auch von unterwegs aus angezeigt werden. So eignen sich diese Kameras besonders gut für die Fernüberwachung von unterwegs.

Falls Sie grundlegende Hilfe benötigen bei der Einrichtung Ihrer IP- Kamera im Netzwerk sowie Einrichten eines DYNDNS Zuganges für die Fernabfrage über Internet, schauen Sie sich die kleine Hilfestellung auf unserer Homepage an:

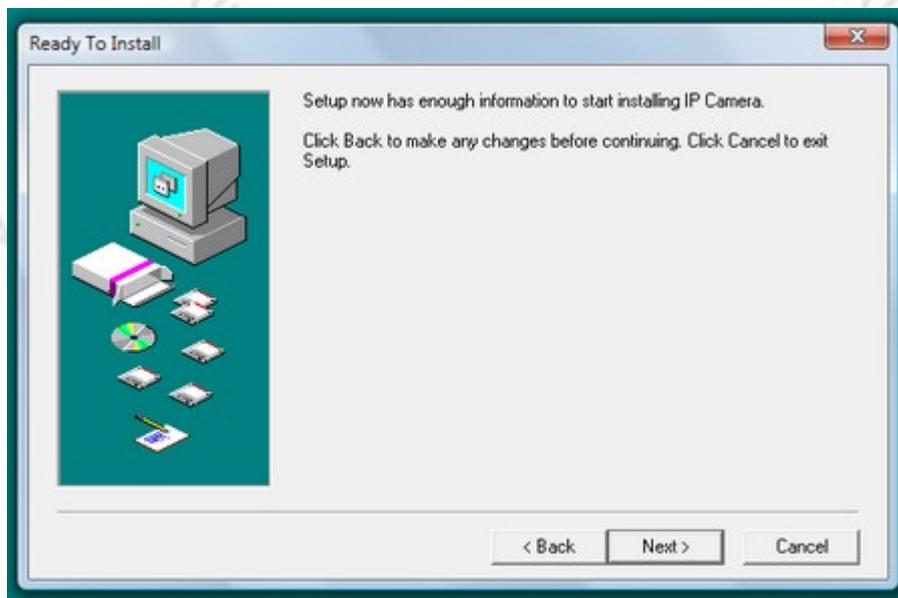
<http://www.securtech24.de/content/de/IP-Kamera-mit-DynDNS-Zugang-einrichten.html>

## Schnellstart:

Installieren Sie das Hilfsprogramm IPCamera Tool von der beiliegenden CD durch Doppelklick auf IPCam Setup



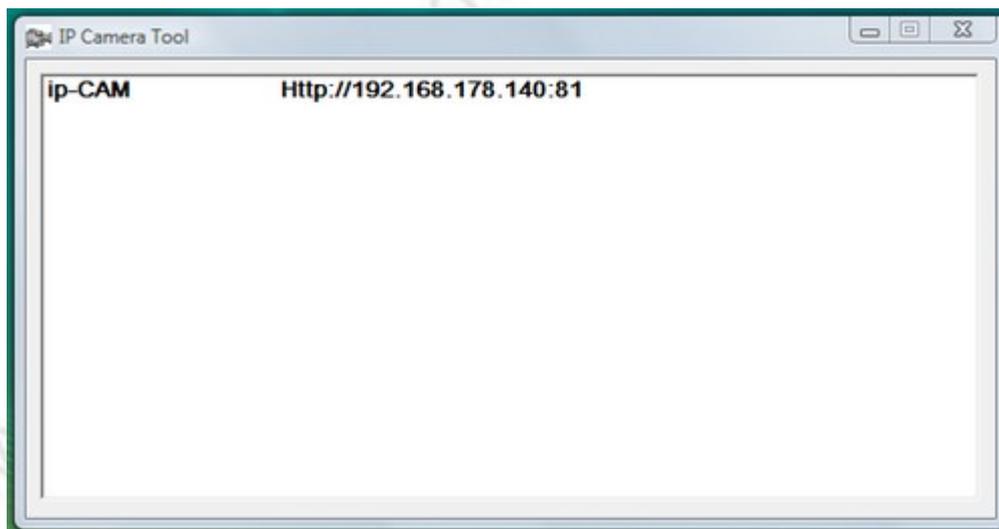
klicken Sie auf Next >



starten Sie die Installation durch erneuten Klick auf Next >

Das Hilfsprogramm wird jetzt installiert und legt ein Icon auf dem Desktop des PCs an: Starten Sie das Programm IPCamera Tool von Ihrem Desktop

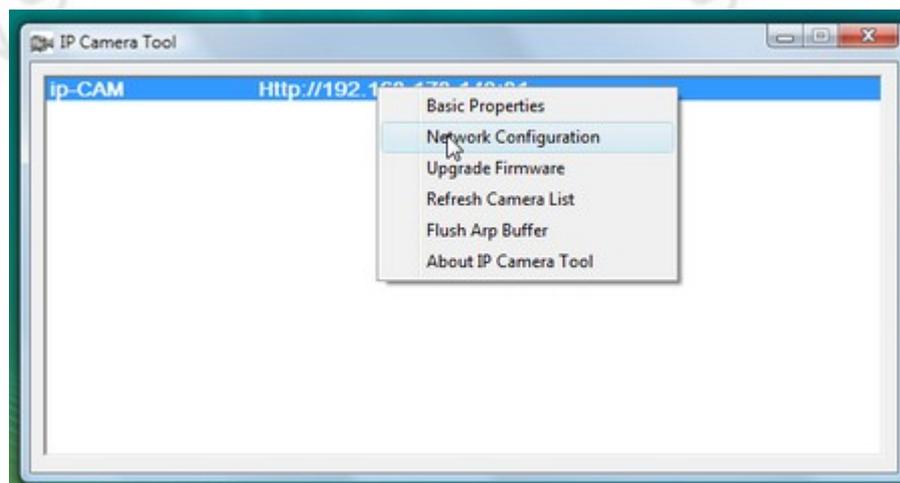




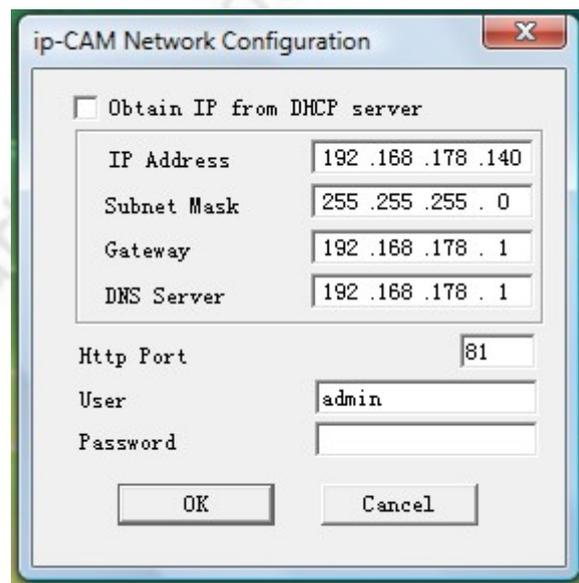
Sollte in Ihrem Router DHCP aktiviert sein (automatische IP-Vergabe für Netzwerkgeräte), dann finden Sie jetzt schon einen Link auf Ihre fertig konfigurierte IP-Kamera vor. Falls Sie nicht wissen, ob in Ihrem Router DHCP aktiviert ist und welchen IP-Bereich Ihr Router nutzt, lesen Sie bitte zuerst unsere kurze Anleitung auf unserer Homepage (s. Link auf Seite 1)

Falls der angezeigte Link zu Ihrem Netzwerk Adressbereich passt, können Sie die Kamera jetzt einfach durch einen Doppelklick auf diesen Link starten. Alternativ merken Sie sich die angezeigte IP-Adresse und tragen den Link manuell in der Adressleiste Ihres Browsers ein und drücken die Enter-Taste.

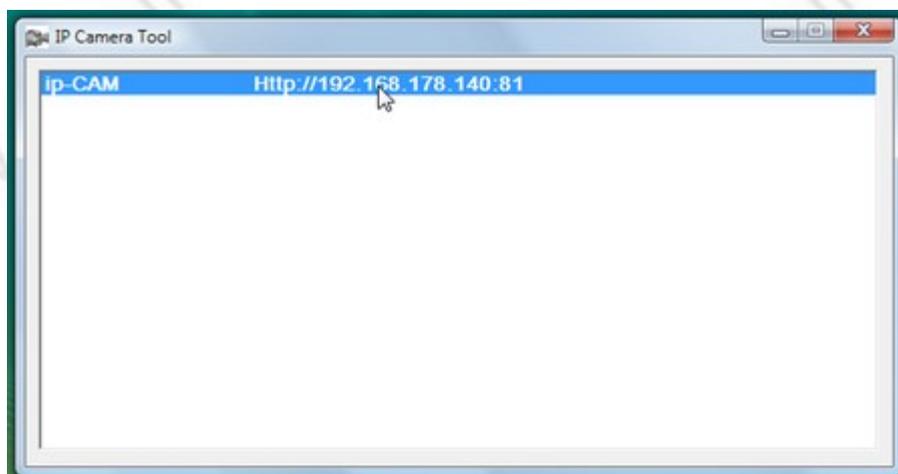
Falls in Ihrem Router kein DHCP aktiviert ist und die angezeigte IP-Adresse nicht mit dem Adressbereich Ihres Routers überein stimmt haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, die Kamera sehr einfach mit dem IP Camera Tool zu konfigurieren:



klicken Sie hierfür die IP-Adresse der Kamera zuerst mit der linken Maustaste an und anschließend mit der rechten. Klicken Sie auf Network Configuration.



Tragen Sie hier die gewünschte IP-Adresse, Subnetz Maske, Gateway und DNS Server Adresse ein. Als Http Port wählen Sie zunächst 80, da dies die Standardeinstellung ist. Als User tragen Sie admin ein und das Feld für Password bleibt zunächst leer, da dies die werkseitig programmierten Einstellungen sind. Diese können Sie später in der Benutzeroberfläche der Kamera abändern. Klicken Sie anschließend OK.



Machen sie jetzt einen Doppelklick auf die IP-Adresse der Kamera im IP Camera Tool.



Es erfolgt zunächst die Sicherheitsabfrage der Kamera. Diese kann je nach benutztem Internetbrowser unterschiedlich aussehen.

Da die Kamera im Moment noch auf Werkseinstellung steht, tragen Sie unter Benutzername: admin ein, das Feld für Passwort bleibt leer. Klicken Sie auf OK. Je nachdem welchen Internetbrowser Sie auf Ihrem Rechner als Standardbrowser festgelegt haben, wird dieser jetzt gestartet.



Es folgt die Abfrage nach dem gewünschten Browser, bzw. Übertragungsmodus der Kamera.

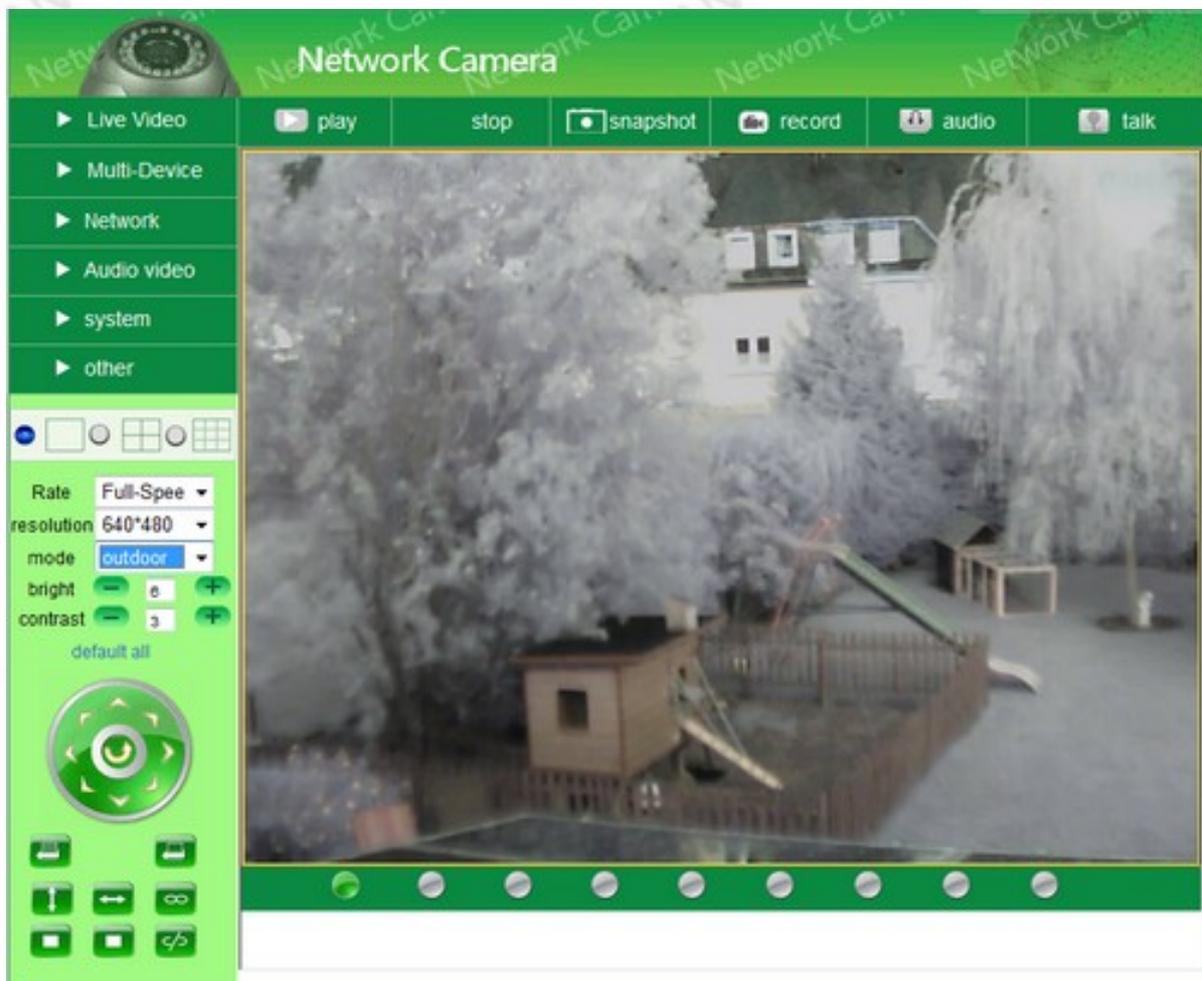
Wählen Sie den ActiveX Mode falls Sie Nutzer des Microsoft InternetExplorers sind. Falls Sie noch kein ActiveX in Ihrem Browser konfiguriert haben, lesen Sie bitte die Anleitung auf unserer Homepage (Link auf Seite 1). Der ActiveX Mode hat einige Vorteile gegenüber dem Server Push Mode für Safari, FireFox, Google Browser. Verschiedene Features wie Übertragung von Ton und Videoaufzeichnung auf Festplatte des PCs sind generell nur über den ActiveX Mode möglich. Jedoch wird ActiveX auch einige Sicherheitslücken nachgesagt, die aber nach sorgfältiger Konfiguration minimiert sind. Sie haben aber auch als Nutzer des InternetExplorers die Möglichkeit, den Server Push Mode auszuwählen. Es fehlen dann jedoch die zuvor genannten Features. Für vorsichtige Nutzer empfehlen wir im Zweifelsfall im eigenen Netzwerk den InternetExplorer mit ActiveX zu nutzen und bei der Fernabfrage auf einen alternativen Browser wie z.B. Firefox auszuweichen, oder ActiveX im InternetExplorer für das Internet

zu deaktivieren.

Als Nutzer eines Windows fremden Betriebssystems oder eines anderen Internetbrowsers als den Microsoft InternetExplorer wählen Sie die zweite Option: Server Push Mode. Dieser Modus funktioniert praktisch mit jedem beliebigen Betriebssystem und jedem Browser. Nachteil: einige der bereits genannten Features funktionieren nicht. Vorteil: kann auch von einem geschützten PC wie z.B. in einem Internet Caffee genutzt werden. Bietet keine Angriffsfläche gegenüber Hackern.

Falls Sie unterwegs sind und mit dem Handy eben mal Ihre IP-Kamera abfragen möchten, wählen Sie den 3. Modus – Sign in Mobile Phone

### Systemmenü im InternetExplorer:



#### **obere Leiste:**

**Play:** zeigt das Kamerabild in Echtzeit.

**stop:** kein Kamerabild – schwarzer Bildschirm

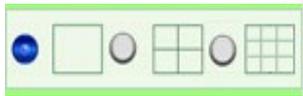
**snapshot:** Fotoschnappschuss anfertigen

**record:** Video (auf Wunsch mit Ton) auf Festplatte des aktuellen PCs aufzeichnen

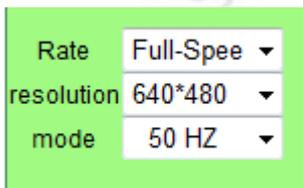
**audio:** schaltet das Mikrofon der Kamera ein.

**talk:** Gegensprechbetrieb >> funktioniert nur mit zusätzlich an Kamera angeschlossenem Aktivlautsprecher, Kopfhörer, usw.

**linke Leiste unterhalb Konfigurationsmenü:**



Auswahl zur Anzeige von 1 Kamera, 4 Kameras oder 9 Kameras (Konfiguration unter Multi-Device)



Einstellung von Framerate, Auflösung und Zeilenfrequenz (hiermit kann ein Flackern z.B. bei Licht unter Neonröhren reduziert bzw. beseitigt werden).



Einstellung von Helligkeit, Kontrast und Herstellen der Werkseinstellung (default all).



Steuerkreuz zum schwenken und neigen der Kamera.

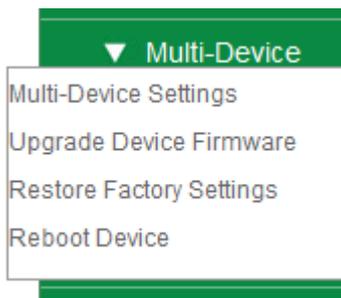


Bedienelemente für setzen von Standardpositionen (preset)  
 automatischer horizontaler Kameraschwenk (horizon patrol)  
 automatischer vertikaler Kameraschwenk (vertical patrol)

**linke Leiste – Konfigurationsmenü:**

▶ Live Video	<b>Live Video:</b> zeigt das aktuelle Kamerabild
▶ Multi-Device	<b>Multi-Device:</b> Einstellung für Multi-Kamera Anzeige (bis 9 Stück)
▶ Network	<b>Network:</b> Einstellungen Netzwerk (IP-Adresse, DYNDNS, usw)
▶ Audio video	<b>Audio Video:</b> Einstellungen für Video und Audio
▶ system	<b>System:</b> u.a. Einstellung von Datum, Uhrzeit, Benutzerkonten
▶ other	<b>other:</b> Einstellungen Bewegungserkennung, FTP, Email

**Konfigurationsmenü – Multi-Device**



**Multi-Device > Settings:**

Multi-Device Settings	
Device List in Lan	<input type="text" value="ip-CAM(192.168.178.140)"/> <input type="button" value="Refresh"/>
The 1st Device	This Device
The 2nd Device	None
The 3rd Device	None
The 4th Device	None
The 5th Device	None
The 6th Device	None
The 7th Device	None
The 8th Device	None
The 9th Device	None
<p><b>attention: If you want to access the device from internet, be sure the host and port that you set can be accessed from internet.</b></p>	
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

Die Kamera verfügt über die Möglichkeit, über die eigene Software bis zu 8 weitere Kameras zu verwalten. Damit diese angezeigt werden, müssen sie zunächst eingerichtet werden.  
 Device List in Lan: hier werden sämtliche erkannte, bzw. bereits eingerichtete Kameras im eigenen Netzwerk angezeigt.  
 The 1st Device (= das erste Gerät): dies ist die eigene Kamera. Daher steht hier This Device (= dieses Gerät).  
 The 2<sup>nd</sup> Device (= das zweite Gerät): um eine zweite Kamera einzurichten, klicken Sie auf die blaue Schrift [The 2<sup>nd</sup> Device](#).

	None
Alias	<input type="text"/>
Host	<input type="text"/>
Http Port	<input type="text" value="0"/>
User	<input type="text"/>
Password	<input type="password"/>
	<input type="button" value="Add"/> <input type="button" value="Remove"/>

**Alias:** tragen Sie hier einen beliebigen Namen für die Kamera ein, wie z.B. Kamera Büro, etc.  
**Host:** hier tragen Sie die IP der Kamera im Netzwerk ein, sofern diese sich im selben Netzwerk wie die Hauptkamera befindet (z.B. 192.168.178.30). Alternativ können Sie auch eine DYNDNS Adresse

angeben, falls es sich um eine Kamera im Internet handelt (z.B. meier123.dyndns.org)

**Http Port:** Eintrag für den Port, der für die Kamera konfiguriert wurde.

**User:** Eintrag für den konfigurierten Benutzernamen der Kamera (Standard: admin)

**Password:** Eintrag des Passworts der Kamera (Standard: kein Eintrag)

Klicken Sie im Anschluß auf **Add** um die Kamera hinzuzufügen. Alternativ können Sie eine Kamera mit **Remove** wieder entfernen.

### Multi-Device > Upgrade Device Firmware:

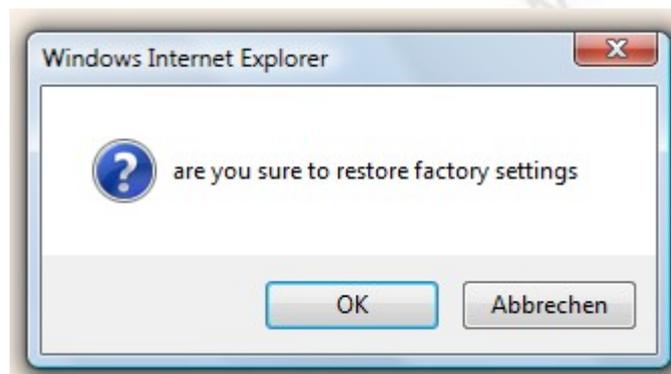
Upgrade Device Firmware			
Upgrade Device Firmware	<input type="text"/>	Durchsuchen...	Submit
Upgrade Device Embedded Web UI	<input type="text"/>	Durchsuchen...	Submit

Hier kann die Firmware und das Betriebssystem der Kamera erneuert werden, sofern der Hersteller eine neue Firmware herausgebracht hat.

In diesem Fall können Sie mit durchsuchen die entsprechende Datei von der Festplatte laden und mit Submit bestätigen.

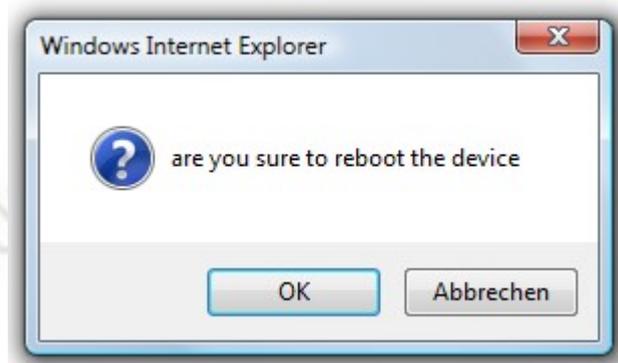
Versuchen Sie keinesfalls irgendeine Firmware aus dem Internet zu laden, welche nicht ausdrücklich für dieses Modell bestimmt ist. Die Kamera würde anschließend nicht mehr funktionieren !

### Multi-Device > Restore factory settings:



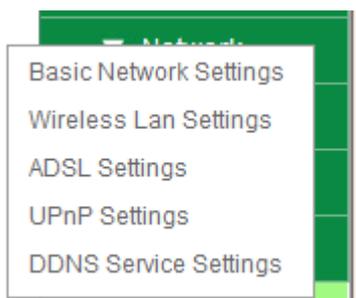
Hier können die Werkseinstellungen wieder hergestellt werden. Ein Klick auf OK überschreibt sämtliche Einstellungen mit der original Einstellung.

**Multi-Device > Reboot device:**



Ein Klick auf OK führt einen Reset der Kamera aus.

**Konfigurationsmenü – Network:**



**Network > Basic network settings (Standard Netzwerk Einstellungen):**

Basic Network Settings	
Obtain IP from DHCP Server	<input checked="" type="checkbox"/>
Http Port	81
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

**Möglichkeit 1:** Dies ist die Standardeinstellung bei Auslieferung. Falls Sie in Ihrem Router DHCP aktiviert haben, dann können Sie hier unter **Obtain IP from DHCP Server** einen Haken setzen. Die Kamera bezieht dann vom Router automatisch eine IP-Adresse. Im eigenen Netzwerk ist das soweit OK, falls Sie zum Starten der Kamera das **IPcamera Tool** benutzen. Das Tool erkennt die aktuelle IP automatisch und zeigt diese an. Ein Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag startet dann die Kamera.

Falls Sie die Kamera auch von außerhalb, z.B. über eine DYNDNS Adresse nutzen möchten, empfehlen wir die manuelle Vergabe der IP, da sich die per DHCP vergebene Adresse evtl. ändern kann. Dann stimmen die Einstellungen für die Portweiterleitung nicht mehr und die Kamera wird

nicht gefunden.

Unter **Http Port** tragen Sie einen beliebigen Port ein. Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, den Standardport bei Auslieferung (80) nicht zu übernehmen, sondern stattdessen lieber einen Port wie z.B. 2123 etc. einzutragen.

Bestätigen Sie die Angaben mit **Submit**.

Basic Network Settings	
Obtain IP from DHCP Server	<input type="checkbox"/>
IP Addr	0.0.0.0
Subnet Mask	0.0.0.0
Gateway	0.0.0.0
DNS Server	0.0.0.0
Http Port	81
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

**Möglichkeit 2:** Entfernen Sie den Haken bei Obtain IP from DHCP Server für die manuelle Konfiguration der IP-Adresse.

**IP Addr:** tragen Sie hier eine IP-Adresse ein, die sich im Adressbereich des Routers befindet (Beispiel AVM Fritzbox: 192.168.178.1 > mögliche IP Kamera: 192.168.178.30)

Überprüfen Sie aber zuerst, ob die IP noch frei ist. Falls Sie sich mit der Vergabe von IP-Adressen nicht auskennen, lesen Sie die Hilfestellung auf unserer Homepage (s. Link Seite 1)

**Subnet Mask:** = Subnetzmaske. Diese ist in einem einzelnen geschlossenen Netzwerk meist 255.255.255.0

**Gateway:** Tragen Sie hier die IP-Adresse des Routers ein.

**DNS Server:** Tragen Sie hier die IP-Adresse des Routers ein.

**Http Port:** vergeben Sie einen Port wie unter Möglichkeit 1 beschrieben.

Bestätigen Sie die Angaben mit **Submit**.

**Network > Wireless lan settings (WLAN)**

Wireless Lan Settings	
Wireless Network List	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <input type="button" value="Scan"/>
Using Wireless Lan	<input checked="" type="checkbox"/>
SSID	<input type="text" value="MeiersNetzwerk"/>
Network Type	<input type="text" value="Infra"/> ▼
Encryption	<input type="text" value="WPA2 Personal (AES)"/> ▼
Share Key	<input type="text" value="x-xxxx-xxx-x"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

Nachdem Sie die IP-Adresse der Kamera konfiguriert haben, können Sie unter diesem Punkt die Einstellungen für kabelloses Netzwerk (WLAN) konfigurieren, falls erwünscht.

Sofern Sie schon Geräte per WLAN in Ihrem Netzwerk in Betrieb haben, verfügen Sie wahrscheinlich bereits über die notwendigen Angaben wie **SSID** (Netzwerkennung), Verschlüsselungsmethode und Schlüssel. Falls Sie die Angaben nicht kennen, können Sie diese aus dem entsprechenden Menü Ihres Routers entnehmen.

Ein Klick auf den **Scan** Button listet alle gefundenen WLAN Netzwerke auf.

Falls Sie noch kein WLAN in Betrieb haben und es aber gerne einrichten möchten, denken Sie sich zuerst einen passenden Namen für Ihr Netzwerk aus (**SSID**), kontrollieren ob der Router bereits über eine WPA2 Verschlüsselung (**Encryption**) verfügt (derzeit sicherste Methode), und überlegen sich einen möglichst komplizierten Schlüssel / Passwort (**Share Key**) für die Verschlüsselung der Daten.

Das Passwort sollte nicht so einfach zu erraten sein und möglichst aus einer Kombination zwischen Buchstaben, Zahlen und Zeichen bestehen. Groß und Kleinschreibung wird ebenfalls unterschieden (z.B. 1xschlau-MEler\_3689)

Tragen Sie anschließend diese Daten in dem Systemmenü Ihres Routers und Ihrer Kamera ein. Die Daten dürfen nicht voneinander abweichen.

Falls die Daten richtig eingetragen sind, wird das WLAN der Kamera aktiviert, sobald das LAN Kabel abgezogen wird.

ADSL Settings	
Using ADSL Dialup	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

Falls Sie Ihre Kamera direkt an einem DSL Modem angeschlossen haben, hat dieses normalerweise ohne Einwahl mit den von Ihrem Internetanbieter vergebenen Daten keinen Kontakt ins Internet. Falls Sie möchten, daß die Kamera die Verbindung ins Internet selbst herstellt, setzen Sie einen Haken unter **Using ADSL Dialup**.

ADSL Settings	
Using ADSL Dialup	<input checked="" type="checkbox"/>
ADSL User	<input type="text"/>
ADSL Password	<input type="text"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

**ADSL User:** Tragen Sie Ihren vom Internetanbieter vergebenen Benutzernamen ein.

**ADSL Password:** Tragen Sie das vom Internetanbieter vergebene Passwort ein.

**Network > UPnP settings**

UPnP Settings	
Using UPnP to Map Port	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

wird für das Weiterleiten des Ports der Kamera benötigt. Falls nicht aktiviert, hier einen Haken setzen.

**Network > DDNS service settings**

DDNS Service Settings	
<b>Manufacturer's DDNS</b>	
Manufacturer's Domain	i3899.aipcam.com
<b>Third Party DDNS</b>	
DDNS Service	DynDns.org(dyndns) ▾
DDNS User	<input type="text"/>
DDNS Password	●●●●●●●●
DDNS Host	securtech24.dyndns.org
DDNS or Proxy Server	<input type="text"/>
DDNS or Proxy Port	<input type="text"/>
Re-Update Ignoring All Errors	<input type="checkbox"/> never do this unless your hostname has been unblocked
proxy config is needed if the device is in China Mainland or HongKong	
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

hier werden die Daten eingetragen, die für die Erreichbarkeit über Internet wichtig sind. Der Hersteller bietet zwar einen eigenen fertig konfigurierten DDNS Dienst an (Manufacturer's Domain) Wir empfehlen jedoch aus Gründen der Geschwindigkeit und Erreichbarkeit den Serviceanbieter DYNDNS zu nutzen.

Wie Sie einen kostenlosen DYNDNS Zugang einrichten, können Sie in der Hilfestellung unserer Homepage nachlesen:

<http://www.securtech24.de/content/de/IP-Kamera-mit-DynDNS-Zugang-einrichten.html>

Wählen Sie beim Einrichten des Zugangs die Domain DynDNS.org aus.

Tragen Sie anschließend die Daten wie folgt ein:

DDNS Service: wählen Sie hier DynDns.org

DDNS User: Tragen Sie hier Ihren DynDNS Nutzernamen ein.

DDNS Password: Tragen Sie hier Ihr DynDNS Passwort ein.

DDNS Host: Tragen Sie hier den von Ihnen angelegten Hostnamen ein.

Die restlichen Felder lassen Sie leer, sofern Sie keinen Proxy benutzen.

### Konfigurationsmenü – Audio Video:



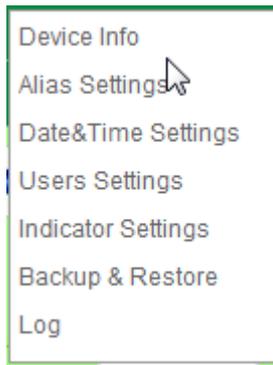
**audio buffer:** audio Pufferspeicher. Diesen Speicher (1 2 3 4 oder 5 ) können Sie aktivieren, falls das Bild und Video nicht synchron laufen, oder es zu unerwünschten Echo Effekten kommt.

**reversal:** Setzen Sie hier einen Haken, falls Sie Ihre Kamera an der Decke montiert haben und das Bild auf dem Kopf steht. Das Bild wird um 180° gedreht.

**mirror:** stellt das Bild gespiegelt dar.

**add timestamp on record:** bei Aktivierung werden die Aufzeichnungen mit einem Zeitstempel versehen.

### Konfigurationsmenü – System:



**System – Device Info (Geräte Informationen)**

Device Status	
Device ID	000DC5D14AA3
Device Firmware Version	17.22.2.36
Device Embedded Web UI Version	20.8.2.44
Alias	ip-CAM
Alarm Status	None
DDNS Status	DynDns Succeed <a href="http://securtech24.dyndns.org">http://securtech24.dyndns.org</a>
UPnP Status	UPnP Succeed
<input type="button" value="Refresh"/>	

**Device ID:** Geräte ID Nummer:

**Device Firmware Version:** zeigt die installierte Firmware Version.

**Device Embedded Web UI Version:** zeigt die Version des im Kameramodul installierten Betriebssystems.

**Alias:** zeigt die aktuelle Bezeichnung der Kamera

**Alarm Status:** zeigt an, ob und welche Alarmfunktionen aktiviert sind.

**DDNS Status:** zeigt den aktuellen Status unseres DynDns Zugangs

**UPnP Status:** zeigt an, ob das Portmapping korrekt funktioniert. Succeed = Erfolg (OK)

**System – Alias Settings**

Alias Settings	
Alias	ip-CAM
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

**Alias:** hier kann ein Kamera Name vergeben werden (z.B. Kamera Büro). Ein Klick auf **Submit** speichert den Namen ab.

**System – Date&Time Settings**

Date&Time Settings	
Device Clock Time	Montag, 27. Juni 2011 23:30:53
Device Clock Timezone	(GMT +01:00) Brussels, Paris, Berlin, Rome, Madrid, St ▾
Sync with NTP Server	<input checked="" type="checkbox"/>
Ntp Server	time.nist.gov ▾
Sync with PC Time	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

Hier werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vorgenommen. Diese Daten werden entweder automatisch aus dem Internet bezogen, oder mit dem PC abgeglichen.

**Device Clock Time:** zeigt aktuelles Datum und Uhrzeit

**Device Clock Timezone:** Auswahl der Zeitzone für den automatischen Abgleich mit aus dem Internet. Wählen Sie hier GMT +01:00 für die Zeitzone Deutschland.

**Sync with NTP Server:** setzen Sie hier einen Haken, wenn die Kamera die Daten automatisch aus dem Internet beziehen soll.

**Ntp Server:** wählen Sie einen Zeitserver aus. Wir nutzen den Server time.nist.gov

**Sync with PC Time:** synchronisiert mit der PC Uhrzeit. Wählen Sie diese Option, falls Ihre Kamera nicht mit dem Internet verbunden ist, oder Sie keine Verbindung ins Internet wünschen. Die Kamera gleicht die Daten automatisch mit dem angeschlossenen PC ab.

Ein Klick auf **Submit** speichert die Einstellungen

### System – User Settings

Users Settings		
User	Password	Group
admin	●●●●●●●●	Administrator ▾
gast	●●●●	Visitor ▾
		Visitor ▾

In diesem Fenster werden die Benutzerkonten angelegt. Für das Benutzerkonto **admin** können Sie hier auch das Standardpasswort (= keine Eingabe) oder auch den Nutzernamen abändern. Vergeben Sie für die weiteren Benutzerkonten unter **User** einen beliebigen Nutzernamen (z.B. Herr\_Müller) und vergeben Sie unter Password ein speziell für diesen Nutzer oder Nutzergruppe zugeschnittenes Passwort. Teilen Sie den Personen, die Zugriff auf die Kamera haben sollen auch nur diesen Nutzernamen und dieses eine Passwort mit. Unter **Group** können Sie festlegen, ob dieser Nutzer Zugriffsrechte als einfacher **Visitor** (Besucher), als **Operator** (Bediener mit etwas mehr Zugriffsrecht) oder als **Administrator** mit vollem Zugriffsrecht haben soll. Bedenken Sie, daß ein Administrator über die gleichen Rechte verfügt wie Sie ! Gehen Sie also vorsichtig mit dieser Auswahl um.

Ein Klick auf Submit speichert die Eingaben...

### System – Indicator Settings

Indicator Settings	
Indicator Mode	Blink when network connected; Off when no connection ▾

Diese Eingabe ist nur für das blaue Blinklicht der Kamera zuständig:

**Indicator Mode:**

- ➔ Blink when network connected; Off when no connection >> Blinkt wenn eine Netzwerkverbindung besteht, aus wenn keine Verbindung.
- ➔ Blink when network connected; Slow blink when no connection >> Blinkt bei Netzwerkverbindung, blinkt langsam wenn keine Verbindung
- ➔ Always off >> Blinklicht ständig aus.

**System – Backup & Restore**

Backup & Restore Settings	
Backup	<input type="button" value="Submit"/>
Restore	<input type="text"/> <input type="button" value="Durchsuchen..."/> <input type="button" value="Submit"/>

In diesem Menü können sämtliche Kameraeinstellungen gesichert oder wieder hergestellt werden.  
**Backup:** Sichern der Einstellungen. Ein Klick auf Submit öffnet ein Fenster in welchem Sie den Speicherort der Datei **Params.bin** festlegen können.

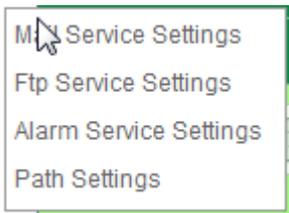
**Restore:** Wiederherstellung der gespeicherten Einstellungen. Klicken Sie auf **Durchsuchen** um die Datei **Params.bin** zu suchen.

**System – Log**

Log				
Tue, 2011-06-28 22:44:30	admin	192.168.178.11	access	▲
Tue, 2011-06-28 22:44:51	admin	192.168.178.11	access	

zeigt ein Logbuch der Kamera mit Benutzerdaten und IP-Adressen der Nutzer, die auf die Kamera zugegriffen haben. Das Logbuch zeigt die Daten aber nur ab dem Zeitpunkt des letzten Kamera Resets oder Einschalten der Kamera.

**Konfigurationsmenü – Other (verschiedenes):**



**Other – Mail Service Setting:**

Mail Service Settings	
Sender	<input type="text"/>
Receiver 1	<input type="text"/>
Receiver 2	<input type="text"/>
Receiver 3	<input type="text"/>
Receiver 4	<input type="text"/>
SMTP Server	<input type="text"/>
SMTP Port	25
Transport Layer Security Protocol	None ▼
	Gmail can support TLS, only based on port 465 Gmail can support STARTTLS, only based on port 25/587
Need Authentication	<input type="checkbox"/>
	<input type="button" value="Test"/> Please set at first, and then test.
Report Internet IP by Mail	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

Falls Sie bei einer Bewegungserkennung per Email benachrichtigt werden und Bildschnappschüsse empfangen möchten, können Sie hier die erforderlichen Daten zu Ihrem Mailserver eintragen.

**Sender:** tragen Sie hier die Email-Adresse ein, von der aus die Emails versendet werden sollen.

**Receiver 1-4:** tragen Sie hier die Email-Adresse(n) ein, die bei einer Bewegungserkennung benachrichtigt werden sollen.

**SMTP Server:** tragen Sie hier den SMTP-Server der Absender-Mail Adresse ein.

**SMTP-Port:** Port des SMTP-Servers der Absender Mail-Adresse.

Transport Layer Security Protocol: Falls Ihr Email-Server das Sicherheitsprotokoll TLS oder STARTTLS unterstützt, können Sie dieses hier auswählen. None = kein Sicherheitsprotokoll.

**Need Authentication:** Falls Ihr Mail-Server eine Authentication benötigt, klicken Sie dieses Feld an.

**Report Internet IP by Mail:** wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird den eingetragenen Email-Empfängern Ihre aktuelle, öffentliche IP Adresse mitgeteilt. Dies ist eine Alternative zu einem DynDNS Account. Statt einer DYNDNS Adresse können Sie bei einer Fernabfrage die mitgeteilte IP, gefolgt durch einen Doppelpunkt und des eingerichteten Ports (Kamera und Router) in Ihrem

Internetbrowser eintragen und so die Kamera von außen erreichen.

Ein Klick auf **Submit** speichert die Einstellungen.

### Other – FTP Service Settings

Ftp Service Settings	
FTP Server	<input type="text"/>
FTP Port	21
FTP User	<input type="text"/>
FTP Password	<input type="password"/>
FTP Upload Folder	<input type="text"/>
FTP Mode	PORT ▾
	<input type="button" value="Test"/> Please set at first, and then test.
Upload Image Now	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

Falls Sie über einen FTP Server oder einen FTP Service Account verfügen, können Sie sich bei einer Bewegungserkennung Fotoschnappschüsse auf den FTP Server laden lassen. Tragen Sie hierfür Ihre Daten in die Eingabefelder dieses Fensters.

### Other – Alarm Service Settings:

Alarm Service Settings	
Motion Detect Armed	<input type="checkbox"/>
Alarm Input Armed	<input type="checkbox"/>
Sound on Alarm	<input type="checkbox"/>
Record on Alarm	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

Dies ist die Alarm Schaltzentrale der Kamera.  
Setzen Sie einen Haken, je nachdem welche Alarm Features Sie benötigen.

Motion Detect Armed = Bewegungserkennung  
Alarm Input Armed = Alarm Sensor Kontakt  
Sound on Alarm = Signalton bei Alarm einschalten.  
Record on Alarm = Aufzeichnung bei Alarm starten.

Angenommen, Sie haben alle Felder aktiviert, sieht das Fenster für die Einstellungen folgendermaßen aus:

Alarm Service Settings	
Motion Detect Armed	<input checked="" type="checkbox"/>
Motion Detect Sensibility	5 ▾
Alarm Input Armed	<input checked="" type="checkbox"/>
Triger Level	Low ▾
IO Linkage on Alarm	<input checked="" type="checkbox"/>
Output Level	Low ▾
Send Mail on Alarm	<input checked="" type="checkbox"/>
Upload Image on Alarm	<input checked="" type="checkbox"/>
Upload Interval (Seconds)	0
Scheduler	<input checked="" type="checkbox"/>
Day	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
Sun	
Mon	
Tue	
Wed	
Thu	
Fri	
Sat	
Sound on Alarm	<input checked="" type="checkbox"/>
Record on Alarm	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Submit"/> <input type="button" value="Refresh"/>	

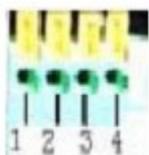
Motion Detect Sensibility: stellen Sie hier die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung der Kamera ein. Hier gibt es keinen Richtwert – bitte ausprobieren. Eine geringe Empfindlichkeit reagiert nur auf schnelle Bewegungen von großen Objekten. Eine hohe Empfindlichkeit löst u.U. einige Fehlalarme aus, da auch geringe Bewegungen erkannt werden.

**Trigger Level: Auslöser:** hier gibt es zwei Möglichkeiten, die im direkten Zusammenspiel mit dem Alarm-Ausgang stehen:

**Low:** ist der externe Schalter ausgeschaltet, schaltet der externe Alarm-Ausgang auf Alarm

**High:** ist der externe Schalter eingeschaltet, schaltet der externe Alarm-Ausgang Alarm aus.

**Erklärung:** Der externe Alarm-Ausgang schaltet eine Spannung von +5 Volt bei Alarm auf den PIN1



**I/O PINS:** 1 Output (+5V) 2 Output 3 Alarm input 4 Input (GND)

Output Level: Alarm-Ausgang: auch hier gibt es wie bei Trigger Level zwei verschiedene Möglichkeiten:

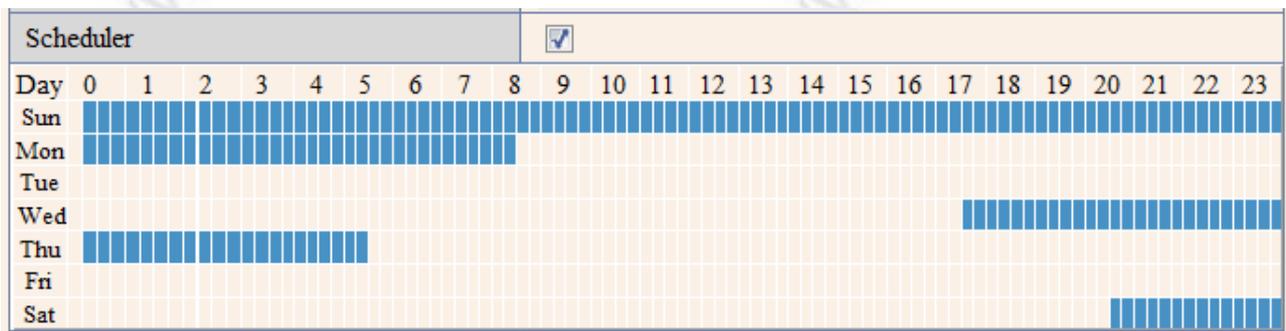
Low: Die I/O Pins reagieren wie ein Schalter, der ausgeschaltet wird.

High: Die I/O Pins reagieren wie ein Schalter, der eingeschaltet wird.

**Upload Interval (Seconds):** Steuert den Zeitabstand in Sekunden für den Upload der Kameraschnappschüsse. Gilt so lange, wie eine Bewegung registriert wird. Angenommen, jemand bewegt sich für 10 Sekunden vor der Kamera und der eingetragene Wert ist 5 Sekunden. Es werden dann nur zwei Bilder im Abstand von 5 Sekunden auf den FTP-Server übertragen.

**Scheduler:** Eingabemaske für Zeitsteuerung (=> Sun = Sonntag, Mon = Montag, Tue = Dienstag, Wed = Mittwoch, Thu = Donnerstag, Fri = Freitag, Sat = Samstag)

- ➔ Angenommen die Kamera befindet sich in einem Geschäftsraum eines Hotels, der rund um die Uhr geöffnet ist. Außer Samstags ab 20:00 Uhr bis Sonntags den ganzen Tag und Mittwochs ab 17:00 Uhr bis 5:00 Uhr am Donnerstag. Daher soll nur in diesem Zeitraum das Geschäft auf Bewegung überwacht werden. Dann sieht der Zeitplan folgendermaßen aus:



Ein Klick auf **Submit** speichert die Einstellungen ab.

**Other – Path Settings**

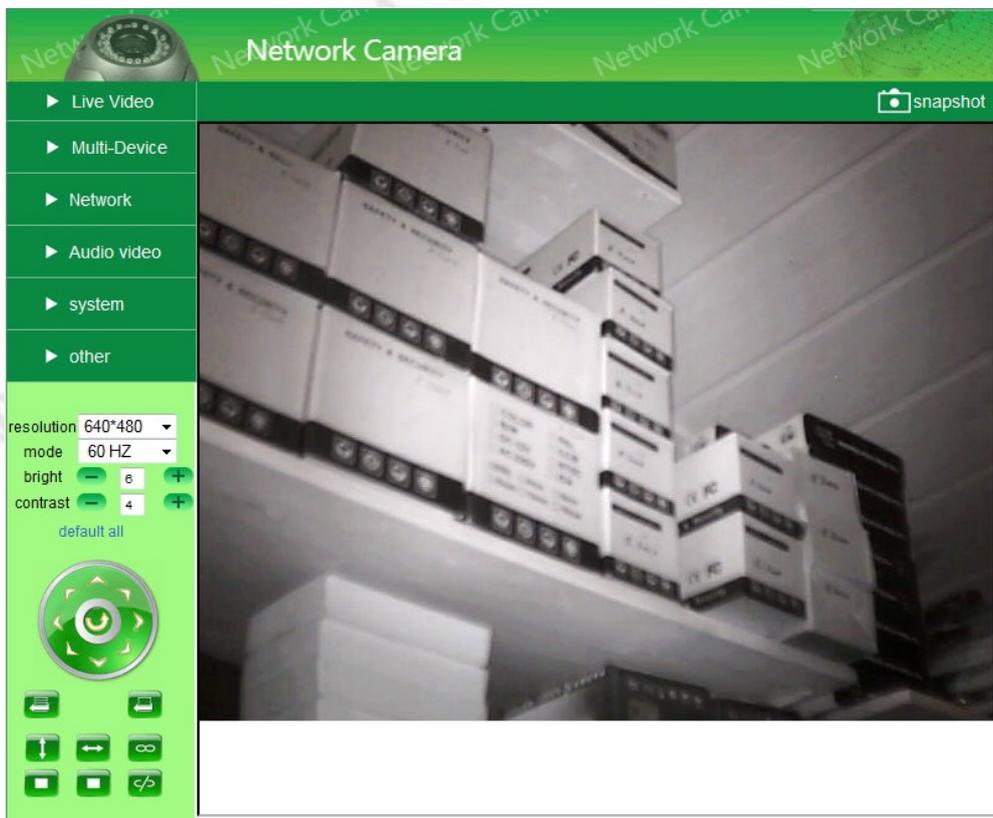
Path Settings		
Record Path	C:\temp	<input type="button" value="Browse..."/>
Alarm Record Path	C:\temp	<input type="button" value="Browse..."/>

Hier legen Sie die Pfadangaben der Ordner für das Abspeichern der Aufzeichnungen fest.

**Record Path:** Pfad für manuelle Aufzeichnung

**Alarm Record Path:** Pfad für automatische Aufzeichnung bei Alarm.

### Aufruf der Kamera über Server Push Mode:



Der Server Push Mode benötigt gegenüber dem ActiveX Mode nicht zwangsläufig den Microsoft Internetexplorer. Die Kamera lässt sich quasi mit jedem beliebigen Browser aufrufen (Firefox, Opera, Safari, Google, usw.).

Jedoch gibt es Einschränkungen:

- ➔ keine Wiedergabe und Aufzeichnung von Audio
- ➔ keine Aufzeichnung möglich (nur Bildschnappschüsse)
- ➔ keine Multibild Anzeige möglich.

Aufruf der Kamera mit einem internetfähigen Handy (Sign In Mobile Phone):



Im Modus für Handys ist die Anzeige auf das Wesentliche Beschränkt. Außer der Darstellung des aktuellen Kamerabildes existieren nur die Schaltflächen für das ändern der Auflösung, Bildfrequenz, Helligkeit und Kontrast, spiegelverkehrte und vertauschte Darstellung von oben und unten, sowie der Möglichkeit Fotoschnappschüsse zu speichern.